

SEPTODERM® HÄNDE

alkoholisches Händedesinfektionsmittel

- ✓ herausragende Hautverträglichkeit
- ✓ dermatologisch getestet
- ✓ Noro-Viren wirksam

- herausragende Hautverträglichkeit
- frei von hautreizenden Langzeitwirkstoffen
- mit rückfettenden Eigenschaften

Auch als parfümfreie Variante
ASEPTOMAN PUR



PRÄPARATETYP

Alkoholisches Händedesinfektionsmittel zum Einreiben in die Haut. **SEPTODERM® HÄNDE** ist besonders hautverträglich: Es ist frei von kumulierenden Langzeitwirkstoffen, die sich auf der Haut anreichern und so zu Hautreizungen führen können. Darüber hinaus enthält **SEPTODERM® HÄNDE** hochwertige rückfettende Inhaltsstoffe, die eine Austrocknung der Haut verhindern.
Wirksam gegen Noro-Viren und Rota-Viren.

ANWENDUNGSGEBIETE

Hygienische und chirurgische Händedesinfektion.

ANWENDUNG

Dosierungsanleitung:

Einreiben in die trockenen Hände

Hygienische Händedesinfektion: konz. 30 Sek.*
Chirurgische Händedesinfektion: konz. 1,5 Min. *

* Die Hände/ Unterarme müssen während der gesamten Applikationszeit durch das konzentrierte Präparat feucht gehalten werden.

MIKROBIOLOGIE

SEPTODERM® HÄNDE wirkt:

- bakterizid (inkl. MRSA)
- tuberkulozid
- fungizid
- begrenzt viruzid (Die Wirksamkeit gegen BVDV und Vaccinia-Virus läßt nach aktuellem Kenntnisstand den Rückschluss auf die Wirksamkeit gegen andere behüllte Viren zu, z.B. HBV/HIV/HCV).
- virusinaktivierend lt. Gutachten: Rota-, Noro-Viren (MNV)

EINWIRKZEITEN

hygienische Händedesinfektion gem. VAH/DGHM/ EN1500	konz. 30 Sek.*
chirurgische Händedesinfektion gem. VAH/DGHM/ EN12791	konz. 1,5 Min.*
bakterizid inkl. MRSA, fungizid (C. albicans)/levurozid gem. DGHM/VAH	konz. 30 Sek.
Tuberkulose-Bakterien (M. terrae)	konz. 1 Min.
wirksam gegen behüllte Viren inkl. HBV/HIV/HCV/Vaccinia/BVDV (begrenzt viruzid gem. RKI-Empfehlung)	konz. 30 Sek.
Rota-Viren	konz. 15 Sek.*
Noro-Viren gem. EN 14476 (Murines Noro-Virus, MNV)	konz. 2 Min.

* Für die hygienische Händedesinfektion ist mindestens eine Einwirkzeit von 30 Sekunden einzuhalten.



DR. SCHUMACHER GMBH
Postfach 11 62 D-34201 Melsungen
Telefon +49/5664/9496-0

WWW.SCHUMACHER-ONLINE.COM

SEPTODERM® HÄNDE

alkoholisches Händedesinfektionsmittel

ZUSAMMENSETZUNG

In 100 g Lösung sind als wirksame Bestandteile enthalten:

2-Propanol 63,14 g

Sonstige Bestandteile:

1,3-Butandiol, Lanolin-poly(oxyethylen)-xx, Geruchsstoffe, gereinigtes Wasser.

LIEFERFORMEN

Einzelpackung	Verkaufseinheit	PZN	Art.-Nr.
150 ml Kittelflasche	20 x 150 ml	7685797	00-403-0015
500 ml Flasche	20 x 500 ml	7685805	00-403-005
1 L Flasche	12 x 1 L	7685811	00-403-010
5 L Kanister	3 x 5 L	7685828	00-403-050

DOSIERHILFEN

Euro-Wandspender, Dosierpumpe für 500 und 1000 ml Flaschen, Dosierpumpe für 5 Liter Kanister, Kanisterumfüllhahn, Kanisterschlüssel

BESONDERE HINWEISE

Alkoholhaltig, entzündlich. Flammpunkt: 23 °C. Nicht in Kontakt mit offenen Flammen bringen. Auch nicht in der Nähe von Zündquellen verwenden. Elektrische Geräte erst nach Auftrocknung benutzen. Nicht mehr als 50 ml pro m² ausbringen. Nach Verschütten des Desinfektionsmittels sind unverzüglich Maßnahmen gegen Brand und Explosion zu treffen. Geeignete Maßnahmen sind z. B. das Aufnehmen der verschütteten Flüssigkeit und Verdünnen mit Wasser, das Lüften des Raumes sowie das Beseitigen von Zündquellen. Symptome bei Verschlucken größerer Mengen: Euphorie, Enthemmung, Koordinationsstörungen, gerötetes Gesicht, typischer Geruch der Atemluft; in schweren Fällen Koma. Maßnahmen: Magenspülung, notfalls künstliche Beatmung; sonst symptomatisch.

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren!
Nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr verwenden.

NEBENWIRKUNGEN

Bei bestimmungsmäßiger Anwendung keine bekannt.

GEGENANZEIGEN

Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe.

GUTACHTEN

Prof. Dr. Schubert, Hygieniker, Frankfurt/M.:
Gutachten zur hygienischen und chirurgischen Händedesinfektion nach DGHM/VAH-Richtlinien (gem. DIN EN 1500/DIN EN 12791), vom 12.06.2008.

Prof. Dr. Heeg, Krankenhaushygieniker, Tübingen:
Gutachten zur hygienischen und chirurgischen Händedesinfektion nach DGHM/VAH-Richtlinien (gem. DIN EN 1500/DIN EN 12791), vom 01.08.2008.

Dr. Färber, Hygieniker, Gießen:
Gutachten zur tuberkuloziden Wirksamkeit vom 07.12.2001.

Dr. Steinmann, Virologe, Bremen:
Gutachten zur Vaccinia-Viren-Wirksamkeit vom 04.06.2004.
Gutachten zur Rota-Viren-Wirksamkeit vom 10.06.1992.
Gutachten zur BVDV-Wirksamkeit (HCV) vom 05.01.2002.
Gutachten zur FCV-Wirksamkeit, 05.03.2003.
Gutachten zur Noro-Viren-Wirksamkeit (MNV), 01.03.2009.

Dr. Ingrid Rapp, Virologin, Ochsenhausen:
Gutachten zur Vaccinia Viren- Wirksamkeit vom 01.09.2005.
Gutachten zur BVDV-Viren- Wirksamkeit vom 01.09.2005.

Dr. Voss, Dermatest GmbH, Münster:
Gutachten zur Hautverträglichkeit (geprüft im Patch-Test) vom 22.08.2008.

ZULASSUNG / ZERTIFIZIERUNG

Aufgenommen in die aktuelle Desinfektionsmittelliste der VAH.
Eingetragen in die aktuelle Desinfektionsmittelliste des RKI.

Zugelassen nach AMG in der Bundesrepublik Deutschland.
Zul.-Nr. 34988.00.00.

SEPTODERM® HÄNDE entspricht den Anforderungen der EU-Biozidrichtlinie.

Desinfektionsmittel sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

